

Isaac Ortel, Müller, Herford.  
 Carl Haag, Kalkbrenner, Douglas.  
 John Herbin, Bauer, Exeter.  
 William Haden, Metzger, Reading.  
 Levi Hartmann, Tagelöhner, Unity.  
 Samuel H. Hill, Bauer, Earl.  
 George Henly, do. Windsor.  
 Caleb Harrison, Esq. Union.  
 Abraham Klein, Bauer, Ober Bern.  
 Samuel Kus, do. Maratoway.  
 Stanley Kirby, do. Maidencrief.  
 George S. Kemp, do. Maratoway.  
 Thomas Lincoln, do. Exeter.  
 William Tobach, Walker, Witt.  
 John Lindenmuth, Sattler, Tulpehoeken.  
 Isaac Müller, Schuhmacher, H. Heidelberg.  
 Joseph Mengel, Bauer, Windsor.  
 Gilbert J. Nagel, do. Oley.  
 John K. Phillips, do. Center.  
 Isaac Reiff, do. Oley.  
 Michael Sande, do. Union.  
 Fayette Schädel, Schuhmacher, Kugtaun.  
 John Stauffer, Bleichschmied, Colebrookdale.  
 John Schäfer, Bauer, Colebrookdale.  
 Jacob Wert, do. Brecknot.  
 John Wernich, do. Ober Tulpehoeken.  
 John Zacharias, do. Etsch.

**Vom Auslande.**

Das Dampfschiff Ibernia kam am vorgestern Sonntag Morgen in Boston an und brachte Berichte von London und Liverpool bis zum 4. October, wovon wir folgen Auszüge machen:  
**England.**—Eine große Quantität Flauwer war von den Ver. Staaten und Canada angekommen u. man erwartet noch größere Quantitäten. Der Eingangszoll auf Flauwer ist jetzt 10 Schill. und 10 Pence, per Barrel. Der Baumwollenmarkt war nicht im besten Zustande. Das Eisenbahn-Fieber hat zugenommen und da die Capitalisten ihr Geld hauptsächlich in Eisenbahn Stocks anzulegen suchten, so ist es etwas rar geworden. In Liverpool wurden während dem letzten Jahre 2000 neue Häuser gebaut, mehr als in irgend einem vorhergehenden Jahre.  
**Irland.**—D'Connell, der große Liberator, ist wieder auf der Rednerbühne erschienen, wodurch die Repeal-Bewegungen wieder neues Leben bekommen haben.  
**Frankreich.**—Die öffentlichen Blätter u. das Publikum in den höheren Sphären, haben sich seit Kurzem sehr viel um die Angelegenheiten zwischen Mexico und den Ver. Staaten bekümmert, aber Alle stimmen darin überein, daß Mexico höchst thöricht handle im Fall es feindselig gegen die Ver. Staaten aufträte. Eisen war bedeutend im Preise gestiegen und ein französisches Blatt meint, daß der hohe Preis der Eisenbahnen-Schienen dem Eisenbahnbau hinderlich sein würde.  
**Deutschland.**—Preußen. — Der König soll jetzt fest entschlossen sein seinem Lande eine neue Constitution zu geben—ein Ding wovon schon viel gesprochen wurde und wovon man sich sehr viel verspricht—in wiefern sich dies realisiert wird die Zukunft lehren.  
 Die Kaiserin von Rußland war zum Besuche bei ihrem Bruder dem König von Preußen, und bereite eine Reise nach Italien zu machen. Sie ist nicht so krank als man glaubte. Die religiösen Bewegungen sind fast noch dieselben. Im Ganzen sollen sich aber die Anhänger Königs vermehren. Die preussische Regierung betrachtet seine Handlungen mit großem Mißfallen, gleich allen andern Regierungen Deutschlands, und sie sind alle entschlossen dieselben zu unterdrücken. Ein neuer Befehl von allen Ministerial-Departementen Deutschlands, dreht allen Beamten, welche die neue Religion unterstützen, mit der Amtsentsetzung.  
**Sachsen.**—Die Kammern haben ihre Sitzungen begangen, die sehr stürmisch zu werden versprochen. Die neuesten Reibungen in Leipzig sind noch lange nicht beseitigt.  
 Die deutsche Bundesversammlung hat sich bis zum 8. Januar verlagert.  
**Schweiz.**—Die Regierung von Bern hat einen Schritt gethan der den Radikalen nicht gefalle, sie hat beschlossen die Gefolge aufrecht zu halten und strenge anzuführen. Bern steht an der Spitze der sogenannten liberalen Cantone, daher ist zu erwarten, daß die übrigen dem Beispiele folgen werden, so daß eine kurze Ruhe zu erwarten ist. Ein geheimer Club, genannt das „Junge Deutschland“, ist kürzlich ans Licht gebracht worden. Er ist zahlreich und hat ausgedehnte Verbindungen. Er bekämpft die gewaltsamen Lehren, die Vertheilung des Eigentums, das Recht die Monarchen zu ermorden, Revolutionen aufzumuntern &c.  
**Belgien.**—Die Kammern versammelten sich am 16. September, die Minister legten einen Plan vor, die Noth der arbeitenden Klassen, die aus dem Frühjahre der Ernte entsteht, zu mildern. Der Plan enthält eine Government-Bewilligung von 2,000,000 Franken für den Ankauf von Frucht, Weizen &c. Er ging unverändert durch.  
**Rußland.**—Die russische Armee in Circassien hat wieder eine tüchtige Niederlage erlitten. Fürchtend daß die europäischen Mächte eine schlechte Meinung von seiner Armee bekommen möchten, hat der Kaiser jetzt beschlossen im nächsten Frühjahr eine ungeheure Macht dorthin zu schicken, mit dem Befehle in allen Richtungen zu brennen u. zu morden.  
 In Polen dauern die Grausamkeiten gegen das Volk fort. Der Kaiser oder seine untergeordneten Beamten gehen zu weit in ihrem Eifer die Katholiken zu gerichtlichen Verurtheilungen zu verurtheilen. Noch kürzlich wurde eine bedeutende Strecke zu Fuß fortgetrieben, gepflügt und einigen sogar die Augen ausgegriffen, einzig darum, weil sie sich weigerten ihrer Religion treu zu werden.

**Bermischtes.**

Zuvorgestanden, hernach bedacht &c. — Die Iohanna-Mitglieder der Erbscheidung von Tennessee haben bei Eröffnung ihrer Sitzung eine Adresse an Präsident Polk erlassen, worin sie ihn ersuchen sich als Candidat für einen zweiten Termin zu melden, so daß er acht Jahr Präsident bleiben würde. Der Präsident soll sich weidlich ärgern, daß er sich in seiner Antwort an die Committee zu Gunsten von nur einem Termin erklärte. Wir kennen Hr. Polk sollte sich bewegen keinen Kummer machen; wie die Sachen jetzt stehen kann es gleichviel sein, ob er sich günstig für einen Termin von 4 Jahren oder für Lebenszeit erklärt—wenn er durchsetzt was er will, wird er wohl nach den ersten vier Jahren seinen Laufpaß bekommen.  
**Eine Cent-Ernte.**—Die Leute längs dem Wege von Bedford nach Camden, Neu Jersey, wurden vor wenigen Tagen durch eine sonderbare Erscheinung auf dem Wege in Erstaunen gesetzt. Für einige Meilen lang, waren regelmäßig Cent's ausgebreitet; und da Niemand Anspruch dafür machte, machten sich die Leute, welche am Wege wohnten, auch Aufsehen, und eine ziemlich nette Summe wurde aufgehoben. Einige Meilen lang war die Straße voll Menschen; Alles war thätig, die ungewöhnliche Ernte ins Trockne zu bringen. Es scheint daß ein Saad welcher 10,000 Cent's enthält, oben auf eine Etzsch gelegt worden war, und daß nach einigem Schütteln entweder sich ein Loch durchschabte oder der Sand losging, woraus ein Cent nach dem andern herausrollte, bis der Saad leer und der Weg wohl damit besäet war. Wahrscheinlich gehörte die Pence Dunkel Säam und waren der Sorgfalt seiner Beamten anvertraut.  
**Eine nützliche Tabelle.**—Die folgende schätzbare Tabelle wurde durch James M. Garner, Esq., von Essex County, Virginia, berechnet und wurde zuerst in Ruffin's Farmer's Register veröffentlicht:  
**Tafel.**—Ein Kasten von 24 bei 16 Zoll viereckig und 22 Zoll tief enthält ein Barrel oder 10,752 Kubikfuß.  
 Ein Kasten von 24 bei 16 Zoll viereckig und 11 Zoll tief, enthält ein halbes Barrel oder 5,376 Kubikfuß.  
 Ein Kasten von 16 bei 16 8 Zehntel Zoll viereckig und 8 Zoll tief, enthält ein Bushel oder 2,150 4 Zehntel Kubikfuß.  
 Ein Kasten von 12 bei 11 2 Zehntel Zoll viereckig und 8 Zoll tief, enthält ein halb Bushel oder 1,075 Kubikfuß.  
 Ein Kasten von 8 bei 8 4 Zehntel Zoll viereckig und 8 Zoll tief, enthält ein Peck oder 537 6 Zehntel Kubikfuß.  
 Ein Kasten von 8 Zoll viereckig und 4 2 1/2 Zoll tief, enthält ein halbes Peck oder 268 8 40stel Kubikfuß.  
 Ein Kasten von 7 bei 4 Zoll viereckig und 4 8 1/2 Zoll tief, enthält eine halbe Gallone oder 131 4 1/2 Zoll Kubikfuß.  
 Ein Kasten von 4 Zoll viereckig und 4 2 1/2 Zoll tief, enthält eine Quart oder 67 2 1/2 Zoll Kubikfuß.  
 Diese Maße sind alle bis auf einen kleinen Theil eines Kubikfußes genau richtig, in d. H. hat so genau wie sie nur gemacht werden können.  
**Ein merkwürdiger Bienenkorb.**—Eine Frau lebte vor einigen Wochen ein Haus in St. Louis und als sie es bald nachher bezog, bemerkte sie daß die Bienen auf dem Fußboden herumspazierten. Zuletzt fand sie, daß sie im Schornstein herunter kamen. Nachdem sie Feuer angemacht hatte vernahm sie ein Summen in einer Nöhre, die mit der von ihrer Stuben parallel lief, und wozu der Feuerplatz theilhaft war. Ihre Söhne untersuchten den oberen Theil des Schornsteins und fanden zu ihrem größten Erstaunen die ganze Öffnung mit Honig angefüllt, bis auf einige Zoll vom oberen Rande. Nach dem Brummen der Bienen unterhalb zu rechnen, muß der Honig etwa 20 Fuß tief unter geben. Wenn die Familie Honig zu essen wünscht, braucht sie nur nach dem Schornstein hinauf zu gehen, etwas Tabakrauch in das Noth blasen, was die Bienen herunter treibt, und dann mit einem Messer so viel Honig austreten als sie haben wollen, und zwar von der besten Qualität. Das Noth worin der Honig ist geht herunter in den Keller und ist nie gebraucht worden.  
**Die Mormonen** haben General Harding benachrichtigt, daß sie willig sind alle ihr Eigentum in Hancock County, Illinois, zu veräußern und nächstes Frühjahr hinter die Kalkengebirge zu ziehen. Man sagt daß sechs Tausend von ihnen frühzeitig fortgehen würden. Gen. Harding's Verfahren, diese lästigen Fanatiker fortzuschaffen, findet viel Beifall.  
 Herr Whitney, der Projektor der großen Eisenbahnlinie von den nördlichen Seen bis zum Oregon Gebiete, (sagt der St. Louis Republican vom 29. Sept.) ist vom Missouri am gestrigen Tage in unserer Stadt eingetroffen. Er war auf seiner Tour zur Aufsehung der Route für dieses Unternehmen gekommen. Er verließ den Mississippi bei Prairie Du Chien, setzte sich nach der großen Biegung des Missouri über, fand den Boden und die Eigenschaften des Landes, eine starke Bevölkerung zu ernähren, so wie auch die Route für das Werk, welches er mit großem Eifer betreibt, höchst günstig.  
 Die in Oregon gehaltenen Wahlen, um eine Territorial Regierung zu organisieren, charakterisiren sich durch einen heftigen Parteikampf. — doch blieb die amerikanische Partei mit sehr großer Mehrheit, gegen die englische, siegreich.  
**M o r m o n e n.** — Dieselben beabsichtigen nun ein unabhängiges Reich in Californien zu gründen, und mit dem Frühjahr Illinois zu verlassen, um nach diesem neuen Bestimmungsorte zu wandern. Sie hatten drei Emigranten zur Aufsehung der Gegend abgefaßt, und diese sind wieder zurückgekehrt. — Die Stellen für den Bau der künftigen Städte sollen bereits ausgegraben sein. Die ersten, welche gegenwärtig durch ein engeres Band der Eingekleidet als je zuvor vereint sind, freuen sich schon vom Voraus über die Schöpfung eines besseren Paradieses. W. Cor.  
 Sonderbarer Fall von Wahnsinn. — Dem Public Ledger vom vorigen Dienstag entnehmen wir Folgendes: — In Pinegrove Penns. sagt man, daß, als

Thomas Miller, ein Bauer, mit beinahe seiner ganzen Familie in einem Welschkornfeld beschäftigt war, sein ältester Sohn die stärksten Zeichen von Wahnsinn an den Tag gelegt. Kurz darauf ein jüngerer Bruder; nachher zeigten die zwei Schwestern und der Vater dieselben heftigen Symptome von Verrücktheit, anscheinlich durch Sympathie. Die zwei Söhne und der Vater befinden sich jetzt im County Armenhaus. Man hat Hoffnung zu ihrer Wiederherstellung.  
 Friedens-Vote.  
 In Folge des Mislingens der Ernte in Europa sind die Fruchtpreise hier gefeigen, was an manchen Stellen Anlaß zu Spekulationen gegeben hat. Mit dem letzten Dampfschiffe ist aber bereits von England die Nachricht eingetroffen, daß die Wehlpreise dort schon etwas gesunken sind, was wahrscheinlich durch die starken Zufuhren von hier veranlaßt wurde. Eine Spekulation könnte daher leicht mislingen.

**Verheirathet.**

—durch den Ehrw. Hrn. Jacob Klein, am 5. October, Hr. Hiram Guldin, Wisconsin Territorium, mit Miß Sara Martin von Hamburg, Berks Co., Pa.  
 —durch den Ehrw. Hrn. J. Miller, am 14ten Octob., Herr Valentin Schalter von Etsch, mit Miß Eliza Westly von Cumru.  
 —am 19ten Octob., Herr Heinrich Koch von Reading, mit Miß Marietta Winter von Exeter Township.  
 —durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 14ten Octob., Herr Samuel Grill mit Miß Elisabeth von Nida, beide von Lancaster Co.  
 —am 15ten, Herr Heinrich Engel mit Miß Susanna Bär, beide von Windsor.  
 —ebenfalls, Herr Daniel Zeigel mit Miß Sara Colter, beide von Ober Bern.  
 —am 19ten, Herr Johannes Faust mit Miß Lea Noll, beide von Etsch.  
 —am 21. Octob., in Philadelphia, durch den Ehrw. Hrn. Wm. N. Diehl, Herr Joseph J. Richter, Kaufmann in dieser Stadt, mit Miß Elisabeth J. Diehl, von Philadelphia.  
 —durch den Ehrw. Hrn. E. S. Herman, am 14. Oct., Herr Daniel Klein mit der Wittwe Sara Weidenhammer, von Richmond.  
 —am nämlichen Tage, Herr John Klein mit Miß Catharina Borkert, von Richmond.  
 —ebenfalls, Herr Gabriel Klein mit Miß Dina Delt, von Richmond Township.  
 —durch den Ehrw. Hrn. Conrad Müller, am 12. Octob., Herr Joel Coppel, mit Miß Maria Anna Drollinger, beide von Distrikte.  
 —am nämlichen Tage, Herr John Fuchs mit Miß Leah Fröh, beide von Prif.

**S t a r b.**

—am 15. Oct., in Muscombmanor Township, Susanna Fuchs, Wittve von Theodor Fuchs 85 Jahr und 16 Tage alt.  
 —am 12. Octob., in Etsch Township, Jacob Becker, im 88sten Lebensjahre.  
 —am 4. Oct., in Jefferson Co. Virginia, D Price Davis, früher von hier, im 27. Jahre.  
 —am 11. Oct., in Washington Township, Jacob Treichler, im Alter von etwa einigem 40 Jahren.  
 —am 23. Octob., in dieser Stadt, Louis Deager, im 23. Lebensjahre.  
 —am 4. Oct., in Great Wallen, Chester Co., Mary Emil, Tochter von E. J. Davis, hier, im 19ten Jahre ihres Alters.  
 —am 22. Oct., in Harrisburg, General Joel Bailey, im 67ten Jahre seines Alters.

**An die freien und unabhängigen Ervähler von Berks County:**

Freunde und Mitbürger,  
 Ich erstatte Euch meine dankbare Erkenntlichkeit und herzlichen Dank, für die Ehre, die Ihr mir durch Erwählung zum Recorder von Diesem für Berks County erwiesen; Ihr habt mich durch diese Güte unter große Verpflichtungen gestellt. Ich wiederhole jetzt das vor der Wahl gegebene Versprechen, daß ich die Amtspflichten treu und zu Eurer völligen Zufriedenheit ausüben werde. Ich verbleibe euerer Euer Freund und verbundener Mitbürger,  
 John W. Tyson.  
 Reading, Oktober 28. 3m.

**Herbst und Frühling**

sind die einzigen Jahreszeiten zum Pflanzen der Bäume, Sträuden u. f. w.  
 Der Unterschriebene bezieht sich daher dieser Gelegenheit, bekanntzumachen daß er zum Verkauf hat: vorzügliche Aepfelbäume, 6 bis 12 Fuß hoch, Aprikosfen, 4 bis 8 Fuß hoch, Kirschfen, 8 bis 12, Pflaumen, 6 bis 10.  
 Ebenfalls große Schattens-, Fiers- und Immergrün-Bäume, von allen Verschiedenheiten, nebst einer großen Verschiedenheit frischer u. imsmerblühender Rosen, Nesen, Sträuden, krautartige Pflanzen, Gewächshäuser und Gartenspflanzen, Erdbeerensplanzen, englisch und türkische Nahrung, Pargels-Wurzeln, Gartens- und Blumen-Saamen &c.  
 Alles obige und noch viel was hier nicht benannt ist, ist gezogen und wird verkauft in der Baumschule, nahe bei der Nollmühle und Herrn Eckert's Eisenschmelze, bei  
 Michael Zauser.  
 R. B. Alle Bäume, Pflanzen, Wurzeln &c. sind versichert wirklich das zu sein wofür sie ihr Name ausgibt.  
 Reading, Oktober 21. 3m.

**Scheriffs Verkäufe,**

von liegendem Eigentum.  
 Der Scheriff von Berks County zeigt an, daß er das folgende Eigentum an den dabei benannten Tagen und Plätzen öffentlich verkaufen wird, nämlich:  
 Am 28sten Octob., am Gasthause von H. S. Maurer in Friedensburg, eine Wohnung und ein Strich Land in Richmond Township, enthaltend 30 Aker. — Eigentum von John Lewis.

Am 29. Octo., am Gasthause von John J. Jäger in Leopot, Maidencrief Township, ein Haus und lotte Grund, im genannten Township, 1 Aker groß. — Eigentum von Jacob Barlet.  
 Am nämlichen Tage, am Gasthause von Karen Albrecht, in Langschwamm Township, ein Strich Land von 10 Aker und 135 Ruthen. Ebenfalls, ein anderer Strich Land von 8 Aker und 20 Ruthen. Ebenfalls, eine Wohnung, Wirthshaus und Strohsand, nebst 4 Aker und 24 Ruthen Grund, alles in Langschwamm Township. — Eigentum von David Schulz.  
 Am 30. October, am Gasthause von Isaac Noder, in Oley Township, eine Wohnung und Strich Land, gelegen in Prif Township, enthaltend 142 Aker. — Eigentum von Philip M o s e r.  
 Am nämlichen Tage, am Gasthause von John Goualer, in Cumru Township, eine Wohnung und Strich Land von 37 Aker gelegen im genannten Township. — Eigentum von George Spler.  
 Am 31. October, am Gasthause von John Weller, in der Stadt Reading, ein Haus und ganze lotte Grund, an der Ecke der Gten und Heenan Straße. — Eigentum von Levi Paulhamus.  
 Am 1. November, am Gasthause von Wm. Dreißelbier, in Richmond Township, eine Wohnung und Strich Land, liegend in Richmond Township, enthaltend 100 Aker. — Eigentum von Peter Stein und Benj. Stein. Reading, Oktober 14. 2m.

Am 1. November, am Gasthause von Wm. Dreißelbier, in Richmond Township, eine Wohnung und Strich Land, liegend in Richmond Township, enthaltend 100 Aker. — Eigentum von Peter Stein und Benj. Stein. Reading, Oktober 14. 2m.

**K a r t e.**

Eyre und Landell, südwestliche Ecke der Arch und Birtens Straße, Philadelphia, benachrichtigen achtungsvoll ihre Freunde und Kunden, daß sie jetzt erhalten ihr Assortement von folgenden

**Herbst: Gütern:**

Lupins Thibet Merino Tuch, ausgef. Schattens Dmber Französische Tuch Mäntel, Prachtige Casimirs, von ganz neuem Ansehen Schattirte Cashm. und Moslin de Laines, Dttoman Casimirs zu mäßigen Preisen, Prachtige Seiden von Herbst-Styles, Wechselbare Armure Seiden, Schlichtfarbige Poulte de Soies, Farbige Gro'de Nap's u. Marfelles.

**S h a w l s & c.**

8—4 Royal Wecklin wollene Shawls, Gefärbte Casimir und Thibet-Shawls, Nebensfarbige Thibet-Shawls, feide Französisch Seiden Shawls, schattirte Vap, Extra Größe schwarz Dttoman, seid. Shawls Schattensgefärbte Thibet-Shawls, Zerkerri lange Shawls, Französische Blänket Shawls, Casimir Shawls für Quäker, Lünen Cambric Tücher, Handshube &c.  
 E. und L. riefen vor sich an guten Waaren zu halten und zu mäßigen Preisen, für Baargeld zu verkaufen. Wir haben zu allen Zeiten ein volles Assortement von brauchbaren Gütern, Tuchen, Casimirs, Westengungen, Moslinsen, beim Stück oder der Yard; Blänket, Güter von fremdlichem Stül, jeder der Benennung, und alle Arten Stapel-Güter.  
 R. B. Ein liberaler Abzug wird den Käufern im Großen erlaubt.  
 Philadelphia, Okt. 7. 2m.

**Bauern und Handwerker,**

**Spart Euer Geld!**

Ein Thaler erspart, ist so gut als ein Thaler verdient! — Wünscht Ihr vorzügliche und wohlfeile Hartwaaren zu kaufen? daü ruhet an am Stroh des Unterschriebenen, Ecke der Gten und Pennsstraße, Behm's Wirthshaus gegenüber—wo man findet ein neu und glänzendes Assortement — besonders Ausgefucht zum Nutzen der Bauer und Handwerker—  
 Stangen Eisen und Stahl, Patentirte Eisen zu 6 Cent das Pfund, Geschmiedet u. geschliffene Nägel u. Speik's Koch-Töpfe, Pfannen und Kessel, Knopfstände und Schrauben, Alle Arten von Hobeln, Eimer, Säber, Butterfässer und jede andere Art Eder-Waaren, Farben, Oele, Terpentin und Firnisse, Leinwand und Taschen-Messer, Vorzügliche Scheren und Rasiermesser, Eß- und Thee-Löffel; Aertze, Weile u. Bohrer; Messel von allen Verschiedenheiten, Sattler-Werkzeuge jeder Art, Treusen, Halfter und Hund Ketten, Heu-, Miß- und Stroch-Sackeln, Schaufeln und Spaten.  
 Und kurz ein vollständiges Assortement von Artikeln, zu zahlreich zu benennen; welche alle mit einem kleinen Profit verkauft werden für Baargeld—bei  
 T. Smith Darling.  
 Reading, Oktober 7. 3m.

**Proclamation.**

Nachdem der Achtbare John Danko, Esq. Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Gerichtsbezirks, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsylvania, und Richter der unterschiedlichen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Siginen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, in gedachten Counties, und Mathias S. Niehard und John Stauffer, Esq's, Richter der Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Siginen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachter County Berks, ihrem Befehl an mich angeteilt haben, datirt Reading, den 18. August, A. D. 1845, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierteljährlichen Siginen Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten Novemb. [welches den 3. des erfasen Monats sein wird] und welche zwei Wochen dauern soll—

**Marktpreise.**

Wöchentlich berichtigt.

Artikel:	per	Meas.	Pibla
Weizen . . . . .	Bsch.	1 00	1 05
Roggen . . . . .	"	00	67
Welschkorn . . . . .	"	50	53
Haser . . . . .	"	32	34
Flachsfaamen . . . . .	"	1 20	1 20
Kleezaamen . . . . .	"	4 50	5 00
Limothsaamen . . . . .	"	3 00	3 00
Kartoffeln . . . . .	"	40	60
Ealz . . . . .	"	40	35
Berfie . . . . .	"	60	62
Roggenbranntwein . . . . .	Gall.	25	24
Aepfelbranntwein . . . . .	"	20	28
Leinöl . . . . .	"	80	80
Flauer (Weizen) . . . . .	Bär'l.	4 75	5 00
do (Roggen) . . . . .	"	3 00	3 50
Schinken . . . . .	Pfd.	10	10
Schweinefleisch . . . . .	"	6	8
Rindfleisch . . . . .	"	5	6
Unschlit . . . . .	"	6	6
Kashbutter . . . . .	"	10	12
Hickoryholz . . . . .	Klaff.	4 00	5 25
Eichenholz . . . . .	"	3 00	4 00
Steinkohlen . . . . .	Tonne	3 50	4 50
Gyps . . . . .	"	5 00	4 75

So wird hiermit Nachricht gegeben den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersager Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Amtern zu thun obliegen.—Desgleichen diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängnisse der County Berks sind, oder dann sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

**So wird hiermit Nachricht gegeben den Coroner, die Friedensrichter und Constabel**

der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersager Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Amtern zu thun obliegen.—Desgleichen diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängnisse der County Berks sind, oder dann sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

**George Gernant, Scheriff.**

Scheriff's Amt, Reading, )  
 Octob. 7. 1845. ) 4m.  
 Die Zeugen und Jurors, welche auf ersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Befehles dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle diejenigen, welchen es angeht, sich darnach zu richten haben.

Die Friedensrichter durchaus der County sind ehreverblichst ersucht Bericht von Recognitionen und Anklagen an einen der prosequir enden Anwände, Peter Kilbert und J. Pringle Jones, Esq., einige Tage vor der Court zu machen, so daß Will's zubereitet werden mögen, für das Handeln der Grands Jury und die Parteien, Zeugen und bewohnende Jurors keine Zeit verlieren.

**A Philosophical Discourse**

Illustrating and enforcing the necessity of obeying the laws which govern matter, as well as the spiritual laws of God, may be expected in the Universalist Church, next Sunday morning, the 2nd November.  
 In the evening the subject will be—"Reasons for not believing (so-called) 'Orthodoxy'."

**In der Waifencourt von Berks County**

Und nun nämlich:—  
 Bei einer Waifencourt gehalten zu Reading, in und für Berks County, am 8ten August A. D. 1845, vor den Achtbaren John Banks, Präsident, und Mathias S. Niehard und John Stauffer, Esq's, Richter der ersagten Court; bemilligte die Court eine Verordnung an die Erben und gesetzlichen Repräsentanten des genannten verstorbenen Georg Hoffman, in der Waifencourt von Berks County zu erscheinen, am Freitag, den 7ten November (A. D. 1845.) um 10 Uhr Vormittags, was am nächstangehenden Waifencourt Tage ist, das ersagte liegende Eigentum, zu dem durch den Inquest berichteten Werthe anzunehmen oder zu verweigern, &c. &c.  
 Bestätigt von den Urkunden der Court.  
 Attestirt:  
 Wm. Schöner, Schr.  
 Reading, September 30. 4m.

**Die Peking Thee-Company,**

170. 30 Süd zweite Straße, Zwischen der Markt und Chestnut, Philadelphia,  
 Hat fortwährend auf Hand und zum Verkauf, im Großen und Kleinen,  
 Eine Verschiedenheit von ausgefucht frischen Thee'n, zu niederrern Preisen, gemäß ihrer Qualität, als sie an irgend einem andern Stroh in der City gekauft werden könnten.  
 Nur allein Thee wird an diesem Hause verkauft, und mehrere Verschiedenheiten welche sonst nirgends zu bekommen sind. Einiger Thee, der nicht hinlänglich zur Zufriedenheit ausfällt, kann zurückgebracht und umgetauscht werden, oder das Geld wird zurückgegeben.  
 Die Bürger von Berks County sind höchlich eingeladen bei uns anzurufen.  
 G. D. Zieber,  
 Agent der Peking Thee-Company.  
 Philadelphia, Sept. 30. 1845. 13.

**Calvin Blythe,**

Rechtsanwalt, (Attorney at Law)  
 Wird in den verschiedenen Courten der City und County Philadelphia praktiziren.  
 Seine Amtsstube ist in No. 35 Süd vierte Straße, zwischen Chestnut und Walnut Straße, Philadelphia, Sept. 30. 1845. 89Rt.